

# Geschäftsergebnis 2019

## Vorsorgewerk Strategie 30



### In der Zwickmühle

Im Abschluss 2019 weisen Pensionskassen Höchstrenditen um die 9 oder mehr Prozent aus – den Versicherten werden im Schnitt zwischen 1 und 2% auf den Altersguthaben als Zins gutgeschrieben.

Der Stiftungsrat der Previs hat in seiner Strategie den Willen bekundet, die Umverteilung zwischen den aktiven Versicherten und den Rentnern zu mildern. Dies soll mit einer entsprechend erhöhten Verzinsung der Altersguthaben erreicht werden.

Einige Faktoren erzwingen eine sehr zurückhaltende Umsetzung dieser Strategie. Der Stiftungsrat befindet sich in der Zwickmühle zwischen den Anliegen der Versicherten und seiner Verantwortung für die Finanzierung der heutigen und künftigen Verpflichtungen und damit der Stabilität der Previs. Diese Verantwortung, verbunden mit immer enger werdenden Auflagen des Regulators, zwingt den Stiftungsrat dazu, einen Teil der erzielten Rendite im Abschluss 2019 in den Reserven der Previs zu halten.

### Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Kennzahl	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme (CHF 1'000)	23'477	19'321
Deckungsgrad	102.95%	97.07%
Technische Grundlagen	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1.50%	1.50%
Technischer Zins (Verzinsung Vorsorgekapital Rentner)	2.00%	2.25%
Umwandlungssatz	5.80%	5.90%
Verrechnete Verwaltungskosten (CHF)	240	240
Anlagestrategie	Strategie 30	Strategie 30
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	17.90%	11.43%
Rendite Vermögensanlagen	9.70%	-3.08%
Anzahl Arbeitgeber	24	20
Anzahl Versicherte	224	193
Anzahl Rentner	11	8

### Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER 26

#### Bilanz

Aktiven	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Flüssige Mittel	254	1'873
Vermögensanlagen	23'097	17'260
Forderungen	71	137
Aktiven aus Versicherungsverträgen	55	51
<b>Total Aktiven</b>	<b>23'477</b>	<b>19'321</b>

Passiven	31.12.2019 CHF 1'000	31.12.2018 CHF 1'000
Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	288	855
Abgrenzung Aufwertung Liegenschaften ex-Comunitas <sup>2)</sup>	-	46
Arbeitgeberbeitragsreserven	25	11
Vorsorgekapital aktive Versicherte	21'830	18'644
Rückstellung Umwandlungssatz	522	250
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	149	70
Wertschwankungsreserven	664	-
Unterdeckung	-	-556
<b>Total Passiven</b>	<b>23'477</b>	<b>19'321</b>

<sup>1)</sup> Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und Renten sowie allgemeine Verbindlichkeiten (inkl. Vorsorgewerkwechsel von Arbeitgebern).

<sup>2)</sup> Weiterführende Informationen sind der Seite 4 (Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung) zu entnehmen.

Das Anlagejahr 2019 hat die Marktteilnehmer überrascht. Als Hauptgrund für die fulminante Entwicklung stand einmal mehr die ultraexpansive Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken. Die Aktienmärkte entwickelten sich sehr positiv. Unsere globalen **Aktien** (CHF) konnten um gut 23% und die Aktien Schweiz um über 28% zulegen. Etwas mehr Mühe hatten die Aktien der Schwellenländer, welche gut +16% erzielten. Die **Zinsen** sind noch einmal deutlich gesunken, was auf den Obligationenportfolios zu Bewertungsgewinnen führte. Die Obligationen Inland erzielten eine Performance von 1.4% und die Obligationen Ausland gewannen 3.4% an Wert.

**Immobilien** – insbesondere unser Schweizer Direktanlagen-Portfolio – liefern einen stetigen Beitrag an das Gesamtergebnis; 2019 +4.6%. Im Quervergleich zu den kotierten Immobilienfonds, welche im Durchschnitt über 20% zugelegt haben, ist dies tief. Das durchschnittliche Agio der kotierten Fonds lag per Ende 2019 bei schwindelerregenden 32%. **Insgesamt wurden die Vermögenswerte 2019 weiter aufgebläht. Es war ein ausserordentliches Börsenjahr mit einer Performance von 9.7% (VJ -3.08%) und entsprechender Erhöhung des Deckungsgrades um 5.88%; Erhöhung der Zielgrösse Wertschwankungsreserve auf 17.9%, da die Annahmen der Volatilität auf einer wesentlich längeren Zeitreihe basieren.**

**Ausblick 2020:** Nach dem Ausbruch und der raschen Verbreitung des Corona-Virus erleben wir einen «Tsunami der Angst» an den Anlagemärkten. Die Aktienmärkte erleben einen historischen Crash, die Volatilitäten sind explodiert. Wann die Märkte Boden finden ist unklar. Dafür bedarf es einem Rückgang der Neuinfektionen, einer Abnahme der herrschenden Verunsicherung und Angst sowie einer Entspannung im wirtschaftlichen Notstand. Ebenso sind die Einflüsse auf die Wirtschaft und die Konjunktur heute nicht abschätzbar.

## Strategie 2017-2021; Auswirkungen auf Stif- tung und Vorsorge- werke

Unter anderem wurden im 2016 folgende Massnahmen mit der Strategie 2017-2021 festgelegt:

- Der technische Zins wurde mit dem Jahresabschluss 2017 auf 2.25% gesenkt.
- Der Umwandlungssatz wird bis 2022 schrittweise auf einen Zielwert von 5.5% gesenkt → im 2019 Alter 65: 5.8%
- Die Umverteilung zwischen Aktiven und Rentnern soll mit einer deckungsgradabhängigen Zielverzinsung der Altersguthaben gemildert werden → Antrag Zusatzzins durch Vorsorgekommission
- Mit dem Jahresabschluss 2019 wurden 2/3 Rückstellungen für Verluste auf BVG-Altersrenten gebildet. Diese entstehen, wenn die reglementarische Leistung auf die Altersrente gemäss BVG angehoben werden muss.

## Zusammensetzung Vorsorgekommission

### Mitglieder 2019:

- Peter Büchli (AG-Vertreter Vorsitz)
- Marianne Aebersold (AN-Vertreterin, ab 01.04.2019)
- Andreas Recher (AN-Vertreter)
- Peter Rieder (AG-Vertreter)

## Erfolgsrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
<b>Beiträge und Eintrittsleistungen</b>		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	1'616	1'392
davon Sparbeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1'357	1'165
davon Risikobeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	206	180
davon Verwaltungskosten (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	54	47
davon Beiträge aus Vorjahren	-	-
davon Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
<b>Beiträge von Dritten</b>	507	193
davon Einmaleinlagen (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	450	161
davon Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	12	-
davon Zuschüsse aus dem Sicherheitsfonds	45	32
<b>Eintrittsleistungen</b>	3'471	10'868
davon Freizügigkeitsleistungen	1'383	971
davon Einlagen bei Übertritten von Versichertenbeständen	3) 2'038	9'857
davon Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	50	40
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>5'594</b>	<b>12'453</b>
<b>Leistungen und Vorbezüge</b>		
Austrittsleistungen	-2'470	-1'445
davon Freizügigkeitsleistungen	-633	-823
davon Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-64	-200
davon Leistungen bei Austritt von Versichertenbeständen <sup>3)</sup>	4) -1'773	-422
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-2'470</b>	<b>-1'445</b>
<b>Versicherungsteil</b>		
	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	5'594	12'453
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-2'470	-1'445
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-2'882	-10'578
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-350	-171
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel / Arbeitgeberbeitragsreserven	-12	-12
Verzinsung Sparkapital	-305	-254
Versicherungsaufwand <sup>4)</sup>	-146	-118
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-569</b>	<b>-142</b>
<b>Erfolgsverwendung</b>		
	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-569	-142
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	1'878	-551
Verwaltungskosten brutto	-88	-79
<b>Zwischentotal</b>	<b>1'220</b>	<b>-772</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven	-664	216
Veränderung Unterdeckung	-556	556

<sup>3)</sup> Kollektive Austritte, welche bei einem Austritt eines Arbeitgebers aus dem Vorsorgewerk erfolgen.

<sup>4)</sup> Position beinhaltet die Risiko- und Kostenprämie der PK Rück sowie Beiträge an den Sicherheitsfonds.

## Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

- 1) Erhöhung der **Rückstellungen** für Umwandlungssatz (+272 Tsd.) und BVG-Verluste (+79 Tsd.). Grund: Senkung technischer Zins von 2.25% auf 2.0%. Die Senkung des technischen Zinses hat eine Deckungsgrad-Reduktion von -1.41 Prozentpunkten (Stand 31.12.2019) zur Folge.
- 2) Trotz der Erhöhung der Rückstellungen konnten die **Unterdeckung von 2018** ausgebaut und die Wertschwankungsreserven aufgebaut werden (2018: CHF -556 Tsd. / 2019: CHF +664 Tsd.).
- 3) Die Position „**Einlagen bei Übertritten von Versichertenbeständen**“ beinhaltet die Überträge der Neuanschlüsse 2019.
- 4) Die Position „**Leistungen bei Austritt Versichertenbeständen**“ beinhaltet die Pensionierungen 2019 (Übertritt ins VW Rentner) von CHF 1'689 Mio. und die Pensionierungsverluste (UWS, BVG) von CHF 84 Tsd.

**Technischer Zinssatz:** Entscheid Stiftungsrat: Bewertung des Vorsorgekapitals Rentner (Vw Rentner) im Abschluss 31.12.2019 mit 2% technischem Zins. Die Reduktion von 0.25% erforderte eine Aufstockung des Rentenskapitals um CHF 55 Mio., und die Stärkung der Rückstellungen um CHF 42.4 Mio. über die gesamte Stiftung.

#### Delegiertenversammlung

**16.6.2020:** Wahl von vier Stiftungsräten (Ersatz und Aufstockung)

**BVG Reform:** Für die Vernehmlassung wurde eine Fristverlängerung bis Mai 2020 gewährt – der Vorschlag des Bundesrates scheint zu scheitern.

**Versicherten-App:** Das gesamte Angebot der App kann in Kürze auch als Weblösung genutzt werden.

**Firmenportal:** für alle Anschlüsse ab Frühling 2020.

#### Deckungsgrad nach BVV2

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF 1'000	CHF 1'000
<b>Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>21'830</b>	<b>18'644</b>
Rückstellung Umwandlungssatz	522	250
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	149	70
<b>Zwischentotal technische Rückstellungen</b>	<b>670</b>	<b>320</b>
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (erforderliche Mittel)</b>	<b>22'501</b>	<b>18'964</b>
Wertschwankungsreserven	664	-
Unterdeckung	-	-556
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>23'164</b>	<b>18'408</b>
Deckungsgrad (verfügbares Vorsorgevermögen in % der erforderlichen Mittel)	102.95%	97.07%

#### Versicherte und Rentner

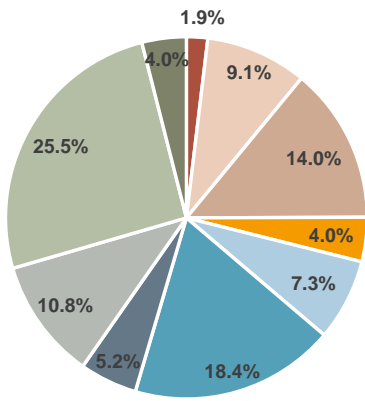
	2019	2018
<b>Anzahl Versicherte</b>	<b>224</b>	<b>193</b>
davon Frauen	131	110
davon Männer	93	83
<b>Durchschnittsalter aktive Versicherte in Jahren</b>	<b>44.55</b>	<b>45.04</b>
<b>Anzahl Rentner</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
davon Altersrenten	10	7
davon Invalidenrenten	-	-
davon Ehegattenrenten	1	1
davon Waisen-/Kinderrenten	-	-
davon übrige Renten	-	-
<b>Durchschnittsalter Rentner in Jahren (exkl. Waisen-/Kinderrenten)</b>	<b>69.42</b>	<b>71.75</b>

#### Verhältnis Versicherte und Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
Vorsorgekapital Rentner des Vorsorgewerks (Vw) in CHF	2'930'153	816'631
Vorsorgekapital Rentner des Rentenpool in CHF	172'596'395	134'611'520
Vorsorgekapital Rentner des Vw in % zum Rentenpool	1.70%	0.61%
Vorsorgekapital aktive Versicherte in CHF	21'830'432	18'643'889
Vorsorgekapital Rentner des Vw in % zum VK aktive Versicherte	13.42%	4.38%

#### Kennzahlen Mehrjahresvergleich

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Bilanzsumme (CHF 1'000)	23'477	19'321	11'516	1'395	149
Deckungsgrad	102.95%	97.07%	102.71%	104.51%	102.72%
Technische Grundlagen	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2015 / PT	BVG 2010 / PT
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1.50%	1.50%	2.25%	1.25%	1.75%
Technischer Zins (Verzinsung Vorsorgekapital Rentner)	2.00%	2.25%	2.25%	2.75%	3.00%
Umwandlungssatz	5.80%	5.90%	6.00%	6.00%	6.00%
Verrechnete Verwaltungskosten (CHF)	240	240	240	240	240
Anlagestrategie	Strategie 30	Strategie 30	Strategie 30	Strategie 30	Strategie 30
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	17.90%	11.43%	12.43%	13.89%	13.00%
Rendite Vermögensanlagen	9.70%	-3.08%	8.37%	7.51%	2.01%
Anzahl Arbeitgeber	24	20	12	6	1
Anzahl Versicherte	224	193	60	14	1
Durchschnittsalter aktive Versicherte in Jahren	44.55	45.04	46.53	44.73	36.62
Anzahl Rentner	11	8	2	2	0
Durchschnittsalter Rentner in Jahren (exkl. Waisen-/Kinderrenten)	69.42	71.75	81.96	n.a.	n.a.



Zusammensetzung Vermögensanlagen Strategie 30	Taktik 2019 in %	Strategie 2019 in %
Liquidität	1.9%	1.0%
Obligationen Inland	9.1%	8.0%
Obligationen Ausland	14.0%	20.0%
Wandelobligationen Global	4.0%	4.0%
Aktien Schweiz	7.3%	7.0%
Aktien Ausland entwickelt	18.4%	18.0%
Aktien Emerging Markets	5.2%	5.0%
Alternative Anlagen	10.8%	7.0%
Immobilien Schweiz	25.5%	26.0%
Immobilien Ausland	4.0%	4.0%

## Zusätzliche Angaben

### Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung

Mit Schreiben eines Rechtsanwalts vom 15. Februar 2018 ging bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht ein Gesuch um Wiederaufnahme und Aufsichtsbeschwerde ein. In dieser Eingabe wird gefordert, dass die Previs zu verpflichten sei, einen Teil des 2017 erzielten Aufwertungsgewinns bei den direkten Immobilien der ehemaligen Comunitas einzig dem Vorsorgewerk Comunitas und nicht allen Vorsorgewerken gutzuschreiben. Da das Verfahren über den Abschluss 2017 hinaus andauerte, wurde dieser Anteil aus dem Ertrag aller Vorsorgewerke im Abschluss 2017 eliminiert und auf Stiftungsebene abgegrenzt. Die Abgrenzung beträgt 24.4 Millionen Franken und hatte auch per Ende 2018 noch Bestand.

In ihrer Verfügung vom 31. Juli 2019 weist die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht die Aufsichtsbeschwerde und damit auch das Wiederaufnahmegesuch vollumfänglich ab. Somit konnte im Geschäftsjahr 2019 die auf Stiftungsebene verbuchte Abgrenzung aufgelöst und der Aufwertungsgewinn 2017 der direkten Immobilien der ehemaligen Comunitas den einzelnen damaligen Vorsorgewerken zugewiesen werden.



Previs Vorsorge  
 Brückfeldstrasse 16 | Postfach | CH-3001 Bern  
 T 031 963 03 00 | F 031 963 03 33 | info@previs.ch | www.previs.ch

previs   
 Vorsorgen mit Durchblick